



Sammlung Theaterzettel

Mathilde

Benedix, Roderich

1873-03-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

166

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 81. Montag,

den 10. März 1873.

Wegen plötzlicher Erkrankung der Frau Jacobi statt der angekündigten
Vorstellung „Rosenmüller und Fink“:

Mathilde.

Schauspiel in vier Aufzügen von R. Benedix.

| | | | | |
|--------------------------------------|---|---|---|---------------------|
| Tannenhof, ein reicher Kaufmann | . | . | . | Herr Werner. |
| Mathilde | . | . | . | Frau Herzfeld-Fink. |
| Willibald | . | . | . | Herr Stein. |
| Frau Geresbach, deren Großmutter | . | . | . | Frau Hoffmann. |
| Berthold Arnau, Maler | . | . | . | Herr Herzfeld. |
| Falkenau | . | . | . | Herr Eichrodt. |
| Bindner, Diener in Tannenhof's Hause | . | . | . | Herr Bauer. |
| Ein Lohndiener | . | . | . | Herr Wogritsch. |

Anfang 6 Uhr. Ende vor halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Fräul. Kiesling. — Herr Schlösser. — Herr Hanisch. — Herr Franke.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

| | |
|--|---|
| Sperrsitze in d. Reserveloge des ersten Rangs 2 fl. — kr. | Partere — fl. 42 kr. |
| Sperrsitze in d. Reserveloge d. zweiten Rangs 1 fl. 12 kr. | Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 30 kr. |
| Sperrsitze im Parquet 1 fl. 12 kr. | Gallerieloge — fl. 24 kr. |
| Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 kr. | Gallerie — fl. 12 kr. |
| Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 42 kr. | |

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

| | | | |
|-----------------|---------|-----------------------|---|
| Abends 8 Uhr 20 | Minuten | von Ludwigshafen nach | Speyer, Germersheim, Neustadt Landau, Kaiserlautern und Dürkheim. |
| " 10 " 58 | " " | " " | Speyer, Neustadt und Landau. |
| " 9 " 10 | " " | " " | Frankenthal und Worms. |
| " 10 " 5 | " " | " " | |
| " 9 " 45 | " " | Mannheim | Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u. |
| " 11 " — | " " | | |

Zum Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Nachricht.

Die verehrlichen Sperrsitze-Abonnenten werden ersucht, die laut § 1 der Verträge am 1. dss. Mts. fällig gewordene zweite Hälfte des Jahres-Abonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen.
Mannheim, den 7. März 1873. Großherzogl. Hoftheater-Comité.